



Paula Print
Jeder fertige Artikel erhöht
den Spaß Seite 2

Augsburg-Album
Der römische Rechtsgelehrte
Aurelius Carus Seite 4

Fußball-Bezirksliga
Schwaben will nicht
wieder stolpern Seite 9

DONNERSTAG, 30. JULI 2015 NR. 173

www.augsburger-allgemeine.de

1

Neues Wohngebiet direkt am Luftbad

Stadtentwicklung Der Bauträger Dumberger will auf dem Gelände in Göggingen 200 Wohnungen errichten. Derzeit parken dort noch Hessing-Mitarbeiter. Wo diese jetzt hin sollen

VON FRIDTJOF ATTERDAL

Göggingen Die Hessing-Stiftung hat sich von ihrem Gelände nördlich der Butzstraße getrennt. Dort soll ein neues Wohnquartier mit 200 Wohneinheiten und Tiefgaragen entstehen. Das berichtet Wolfgang Winkler, Direktor der Hessing-Stiftung. Weil dadurch Mitarbeiter-Parkplätze wegfallen, errichtet Hessing entlang der Singold ein großes Parkdeck für Mitarbeiter und Besucher.

23000 Quadratmeter groß ist das Grundstück zwischen Butzstraße, Waldstraße, Döllgaststraße und der Firma Amann im Norden. Einen Teil davon nutzt Hessing derzeit noch als Mitarbeiter-Parkplatz. Im Bebauungsplan steht das Grundstück mit der Zweckbestimmung „Gesundheit und Fürsorge“. Hessing wolle sich anderweitig entwickeln und brauche es deshalb nicht mehr, so der Stiftungs-Direktor. Das Gelände wurde jetzt von der Baufirma Dumberger aus Königsbrunn gekauft, die dort bauen will.

Flächen für neue Bebauung sind rar geworden

Michael Dumberger freut sich über das gute Grundstück mitten in Göggingen. Flächen für neue Wohnbebauung seien in der Stadt mittlerweile extrem rar. Das neue Wohngebiet soll unter dem Namen „Gögginger Höfe – Modernes Leben an der Waldstraße“ vermarktet werden. Rund ein Jahr hätten die Verhandlungen gedauert, jetzt hofft der Bauunternehmer, dass die Stadt die erforderlichen Verfahren schnell über die Bühne bringt. Wenn es nach ihm geht, sollen im Herbst 2016 die Baumaschinen rollen.

Geplant ist nach dem Bebauungskonzept eine Mischung aus viergeschossigen Wohnblöcken und Einzelhäusern mit Gartenflächen. Zwischen vier und acht Gebäude sollen sich um einen größeren gemeinschaftlichen Hof scharen und ein Quartier bilden. Pro Quartier soll es eine Tiefgarage geben, so Dumberger. Insgesamt entstünden so drei Quartiere mit rund 200 Wohnungen. Das gesamte Areal soll feinmaschig mit einem Wegenetz für Fußgänger und Radfahrer erschlossen werden. Zwischen den Gebäuden verlaufen Gehwege, die die drei Wohnquartiere beziehungsweise die Gemeinschaftshöfe miteinander verbinden und das Wohngebiet mit der Umgebung verknüpfen. Entlang des Fabrikkanals mit dem begleitenden öffentlichen Rad- und Gehweg sowie am Weg von der Butzstraße zum Fabrikkanal werden öffentliche Grünstreifen angelegt. Die Bauarbeiten sollen in drei Bauabschnitten erfolgen, sodass Anfang 2018 die ersten Wohnungen fertig sein könnten. „Das Projekt bedeutet auch zwei Jahre Arbeit für meine Leute“, sagt Dumberger, der rund 170 Mit-



23000 Quadratmeter ist das Gelände nördlich der Butzstraße groß, auf dem ein neues Wohngebiet entstehen soll. Derzeit parken dort noch Mitarbeiter der Hessing-Stiftung. Fotos: Peter Fastl



arbeiter beschäftigt. Bei den Verhandlungen mit Hessing habe eine große Rolle gespielt, dass die Bauarbeiten mit eigenen Leuten und nicht mit ausländischen Subunternehmern ausgeführt würden.

Auch auf dem Gelände der Hessing-Stiftung wird es Veränderungen geben, so Direktor Winkler. Mit dem Grundstücksverkauf sind 147 Stellplätze für die Autos der

Mitarbeiter weggefallen. Der vor einigen Jahren gebaute Parkplatz habe nicht den Bedürfnissen der Mitarbeiter entsprochen. „Die Wege waren zu weit“, so Winkler. Außerdem sei der Parkplatz nachmittags nach Schichtwechsel oft nicht ausgelastet gewesen, während die Besucherparkplätze vor der Hessing-Klinik dann voll waren. Diesem Umstand will man mit ei-



Entlang der Singold will Hessing ein einstöckiges Parkdeck für Mitarbeiter und Besucher bauen.

nen neuen Parkdeck Rechnung tragen. Es soll gegenüber der Hessingburg am Ufer der Singold entstehen. Derzeit befinden sich hier noch Parkplätze.

In der einstöckigen, beheizten Garage könnten Mitarbeiter und Besucher künftig bequem und zentral parken. Rund 2,5 Millionen Euro investiert Hessing in den Bau – bis Ende August 2016 soll er fertig

sein. „Das wird die Parksituation bei Hessing langfristig entschärfen“, ist sich Winkler sicher. Das Projekt ist vom Baukonstrat der Stadt und dem Denkmalschutz abgesegnet, so Winkler. Und sogar die Umwelt soll etwas davon haben. Weil einige Parkplätze im Süden des Hessinggeländes dann nicht mehr benötigt würden, kann der Hessing-Park ein Stück ausgeweitet werden.

Kommentar

VON FRIDTJOF ATTERDAL

Baugebiet

» lokales@augburger-allgemeine.de



Sahnestück auch für Familien

Man mag meinen, die Grundstücke in der Stadt seien ausgereizt und jeder noch so kleine Raum längst bebaut. Und doch finden sich immer wieder Schätze mitten im Stadtgebiet – Plätze, auf denen neuer Wohnraum entstehen kann und die den engen Wohnungsmarkt wieder ein Stück entlasten. Das Hessing-Gelände in Göggingen ist ein Sahnestück, ganz nahe an der Wertach und dem Luftbad. Jetzt bleibt abzuwarten, wer die Sahne abbekommt. Ob hier wieder nur hochpreisige Luxuswohnungen entstehen, die sich kaum eine Familie mehr leisten kann und die als Investitionsobjekt über die Theke gehen. Oder ob mit Augenmaß und sozialem Gewissen gebaut und zumindest ein Teil des Wohnraums finanziell verträglich angeboten wird. Sicher war das Grundstück in bester Lage nicht billig und der Bauträger soll natürlich seinen Schnitt machen. Trotzdem wäre es wünschenswert, wenn hier auch Familien aus Augsburg und aus Göggingen eine neue Heimat finden könnten und nicht nur Gutbetuchte aus den umliegenden Städten.

Sie lesen heute

NATURSERIE

„Beeriges“ von Renate Hudak

Renate Hudak ist nicht nur als Mitarbeiterin des Botanischen Gartens bekannt, sondern auch Wald- und Naturlehrerin. In ihrem Garten wachsen mehr als nur die Beeren, die auch in vielen anderen Gärten gedeihen. Hudak hat bereits mehrere Bücher über Kräuter, Beeren und Gärten verfasst, beschäftigt sich intensiv mit Heilpflanzen. Sie stellt ihren „beerigen“ Garten vor, verrät, welche Leckereien dort wachsen und was man damit alles machen kann.

» Seite 7

Kontakt

Augsburger Allgemeine

AZ vor Ort

Maximilianstraße 3

Postanschrift, 86133 Augsburg

Redaktion Ausgabe Süd von 10 - 18 Uhr:

Telefon: 0821/777-2206

Telefax: 0821/777-2202

Mail: azvorort.lokales@augburger-allgemeine.de

Anzeigen-Service:

Telefon: 0821/777-2500

Telefax: 0821/777-2585

Abo-Service:

Telefon: (0821) 777-2323

Impressum:

AZ vor Ort: Silvia Kämpf. Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Herbert Dachs. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15.

millstfrisch nah frisch regional



Tägliche Lieferung:
Gemüse aus Augsburg
vom Gemüseanbau Lager!!



Hofackerstraße 26
86179 Augsburg/
Haunstetten

Wir führen
Bauern-Eier
vom Frischhof
Königsbrunn



Angebote gültig von Donnerstag, 30. Juli 2015
bis Samstag, 1. August 2015.
Nur solange Vorrat reicht.
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.



Wochenangebot gültig vom 27. 7. bis 1. 8. 2015

Schweinekrustenbraten
aus der Schulter 100 g **0,89 €**

Grillwurst
rot und weiß..... 100 g **1,19 €**

Metzgerei Schmid GmbH · Hofackerstr. 26 · Haunstetten · Tel. 0821/881960